

35 Jahre NATHAL®
Fragen und Antworten
zur NATHAL®-Methode
Ein persönliches Gespräch mit Dr. Gertje Lathan

Bernd Otto

Gertje, hast du eine spezielle Botschaft an die Menschen?

Ich selber habe keinerlei Botschaft zu verkünden. Ich stehe höchsten kosmischen Energien und Gefühlsintensitäten zur Verfügung. Bei Anwendung der NATHAL®-Methode, über die Regeln und die individuelle Führung erfährt jeder Suchende selber im Dialog – im Supra-Dialog® – worum es für ihn geht. Ich gebe Ratschläge nur zum besseren Übungsablauf.

Von wem erhält der Suchende die Informationen?

Die Belehrungen, Informationen und Behandlungen kommen aus externen Informationsquellen, die je nach Charakter und Energiedurchlässigkeit selbstverantwortlich für das Individuum erfüllt und erfahren werden. Solche universellen Botschaften kommen aus einer Nichtlokalität, in der das gesamte sichtbare Universum vom Atom über den Menschen bis hin zu fernen Galaxien von nicht materiellen Feldern organisiert wird. Diese Felder sind holistisch gegliedert und auch wieder als Gesamtheit zu verstehen. Diese Energie ist vollkommen, perfekt und von Natur aus ohne Begrenzungen. Sie ist alles und überall. Durch die NATHAL®-Übungen kann der Mensch alles als Gesamtheit begreifen und dadurch die innere Einstellung ändern, auch den materiellen Dingen und der Natur gegenüber. Wenn der Mensch sich verändert, brauchen wir die Natur nicht zu verändern.

Du hast die besondere Fähigkeit, den Kontakt zwischen dieser Urquelle und den Menschen herzustellen. Wie geschieht das?

Ich habe den Dauerkontakt und kann entsprechende individuelle Übertragungen vornehmen. Ich kann Gefühls- und Energieintensitäten übertragen, mehr Ausgeglichenheit und Freude vermitteln und diese in den Zellen verwirklichen. So kann ich Menschen zu ihren Fähigkeiten verhelfen, ihre latenten Begabungen aktivieren durch Hilfe dieser Urquelle.

Kannst du wirklich jeden anbinden? Spielt das spirituelle Entwicklungsniveau des Einzelnen eine Rolle dabei?

Wenn innere Offenheit besteht, kann ich jeden anbinden, unabhängig von Ausbildung und Alter. Ein eigenes Niveau ermöglicht, dass man mit mehr Erfahrung beginnt. Manchmal spielt auch das keine Rolle, wenn die innere Haltung stimmt.

Ist es unbedingt notwendig, jemanden zu haben, der die Verbindung herstellt, oder ist es möglich, allein den Kontakt aufzunehmen? Ist NATHAL® eine Bereicherung auch für Menschen, die bereits eine Anbindung haben?

Um bestimmte höhere, intensivere Gefühlsqualitäten zu erreichen, müssen entsprechende persönliche Übertragungen stattfinden, um neue Qualitäten der Erfahrung, des Fühlens und der neuen Information zu erreichen. NATHAL® ist auf jeden Fall eine Bereicherung und Ergänzung auch für sehr geübte und trainierte Menschen, die es mir immer wieder bestätigen.

Warum hat die „Urquelle“ dich für diese Aufgabe ausgesucht?

Weil sie es so beschlossen hat, und bei mir scheinbar von Kind an eine entsprechende Begabung vorliegt. Ich habe auch vorgeburtlich entsprechende Ausbildungen bekommen. Es war so geplant.

Wie ist der Kontakt zwischen dir und dieser Energie zustande gekommen?

Mit meiner Entschlusskraft, meine Begabungen, für andere den Kontakt herzustellen, endlich einzusetzen. Als ich mich stabil und erfahren genug fühlte, durch meinen beruflichen Kontakt mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen, wuchs in mir immer mehr der Wunsch, die konventionellen und alternativen Methoden zur Seite zu legen und die geistigen Kräfte einzubeziehen, um dadurch noch mehr helfen zu können, Kummer und Leid zu lindern. Ich war als Kind voller Mitgefühl für Menschen, Tiere und Pflanzen

und habe sehr viele Zusammenhänge erfasst. Ich wusste sehr vieles im Voraus. Ich hatte entsprechende Kontakte mit der externen Energie, konnte aber mit niemandem darüber sprechen, weil es nicht verstanden wurde.

Wie manifestiert sich die externe Energie, mit der du in ständigem Kontakt stehst, in deinem Alltag?

Sie ist ständig da. Ich richte meinen Alltag komplett danach aus. Ich suche viel die innere Ruhe auf und bekomme durch die Dauieranbindung immer Nachschub.

Was will die externe Energie auf der Erde bewirken?

Dass die Erde die Funktion übernimmt, für die sie im Universum vorgesehen ist. Das gleiche gilt für die Menschheit und alle anderen Lebensformen.

Was für eine Funktion haben Mensch und Erde im Universum?

Im engen, positiven, ergänzenden, liebevollen Zusammenspiel andere Erfahrungen zu integrieren, die zu mehr Harmonie und Ausgeglichenheit führen.

Wie wirkt die externe Energie?

Allumfassend, götig, liebevoll, souverän, konsequent und extrem förderlich. Sie berücksichtigt die universellen Gesetzmäßigkeiten in Verbindung mit der Aufgabe des Einzelnen.

Die externe Energie als Quelle allen Seins kann alles: jede nur erdenkliche Form annehmen, kreieren, die Zukunft wissen usw. Kann der Mensch über die Anbindung an diese Energie dann auch alles? Wovon ist es abhängig, was der Einzelne dann tut?

Der Mensch kann nicht wie die universelle Perfektion sein. Er kann geschult werden, indem sein früheres, sein heutiges und sein künftiges Profil je nach Entwicklungsstand berücksichtigt wird.

Wie arbeitet die externe Energie mit Menschen, welche die NATHAL®-Methode anwenden?

Sie begleitet den Menschen und fördert die Entwicklung, soweit man es zulassen kann. Sie belässt dem Übenden trotzdem seine uneingeschränkte Selbstständigkeit.

In welchem Zusammenhang steht die externe Energie mit Meistern, Engeln, Schamanen und anderen für das menschliche Auge nicht sichtbaren Daseinsformen?

Die Energie steht übergeordnet über den Meistern, Engeln, Schamanen, da sie weder Mensch war, keine Individualität hat und reine Energie ist. Sie ist nie Mensch gewesen und hat niemals menschliche Ambitionen gehabt. Oben Genannte schöpfen gleichfalls aus der Quelle, so dass der Übende die ihm höchstmöglich erreichbare Anbindung überhaupt erhält.

Über die NATHAL®-Methode bringt die externe Energie Menschen auch in Kontakt mit Meistern, Engeln, Schamanen usw. Wen kann man treffen, wovon ist das abhängig?

Man kann, wenn man geübt genug ist, alles und jeden treffen. Alles ist möglich, da NATHAL® universell ist.

Warum dieser Kontakt zu Heilern und Wissenden aus anderen Dimensionen?

Damit der Mensch neue Erfahrungen sammelt, sich schulen lässt und den Mut entwickelt, sich über die Regeln mit nicht bekannten Seins-Formen zu befassen. Das ist wichtig für die Zukunft.

In welcher Form zeigen sich die externen Energien den Anwendern der NATHAL®-Methode?

Je nach Person individuell, damit entsprechende Gefühle entwickelt werden können. Sie zeigt sich oft in menschlicher Form, in Form von zwei Begleitern, damit der Übende eine Beziehungsqualität zu ihr aufbauen kann.

NATHAL® ist von der Ursprungenergie geschaffen und dir als europäischer Initiationsweg 1980 übermittelt worden. Warum tritt die Energie über eine spezielle europäische Methode an die Menschen heran und warum gerade jetzt?

Weil Europa trotz aller Bedenken eine Rolle übernehmen kann, gerade jetzt in dieser Phase großer Umwälzungen.

Was für eine Rolle?

Durch die kulturelle Vielfalt in Europa ist es mit großer Leichtigkeit möglich, mit verschiedenen Kulturen,



Dr. Gertje Lathan

unterschiedlichen Rassen eine sehr glaubwürdige Reihe von Vorschlägen zu unterbreiten, die es erlauben, neue Wege zu verfolgen u. a. in der Technologie, in der Landwirtschaft und auf pädagogischem Gebiet.

Die Urenergie schafft es, über die NATHAL®-Methode Menschen aller Nationalitäten und Religionen zu helfen. Was macht die Methode so neutral, dass sowohl Buddhisten, Christen und Moslems damit arbeiten können, ohne ihren speziellen Glauben aufgeben zu müssen?

Weil NATHAL® der gemeinsame Nenner von allen Glaubensrichtungen ist und kulturell und religiös unabhängig übergeordnet wirkt.

Bitte erläutere das Wesentliche der Methode.

Wie schon erklärt, fördert NATHAL® die geistige Entwicklung, heilt global, ebnet den Weg zu neuer Information jenseits unseres Kenntnisstandes und entlässt die Teilnehmer in eine perfekte Autonomie und in Gefühle von Freiheit und Ausgeglichenheit.

Werden die Menschen über die NATHAL®-Methode nach und nach aus ihrem Käfig von Konditionierungen und Glaubenssätzen befreit, die ihre spirituelle Entwicklung hemmen? Wie funktioniert das?

Das ist NATHAL® immanent, dass man seine Begrenzungen, welcher Art auch immer, aufgibt und sich zu mehr innerer Freiheit hin bewegt und entwickelt.

Kann man in einer NATHAL®-

Übung die göttliche Einheit erfahren, das Gefühl erleben, das zu sein, was man ist? Bleibt das Gefühl und die damit verbundene Erkenntnis dann im Alltag erhalten?

Selbstverständlich ist es möglich, spezielle mystische Zustände zu erleben, die Erkenntnisse in den Alltag einzubinden und das Leben schöner zu empfinden und zu gestalten.

Zu welchen Erkenntnissen kommt der Einzelne in den NATHAL®-Übungen? Auf welche Art und Weise übermittelt die Energie ihm die Erkenntnisse?

Auch hier spezifisch je nach Persönlichkeit und Entwicklungsstand. Die Erkenntnisse berücksichtigen immer unser intellektuelles, spirituelles und emotionales Vermögen. Man wird weder über- noch unterfordert.

Erfährt der Einzelne, welche Rolle er im „göttlichen Plan“ am besten spielt? Und wie er es im Alltag umsetzt?

Die Aufgabe kann bei einer höchstmöglich guten Weiterentwicklung in aufbauenden Phasen erfahren werden und ist von der charakterlichen Eignung abhängig. Die Offenheit und positive Neugierde ist dabei genauso wichtig wie die richtige innere Haltung und das Vertrauen, um sich Neuem zu öffnen. Jede Übung hat einen Bezug zum jetzigen Alltag und dient der persönlichen Weiterentwicklung. Auch abstraktere Themen werden am Schluss für die Umsetzung im Alltag erfragt. Jeder erfährt seine Aufgabe und Eignung und was man im Alltag tun muss, um das zu erreichen. Das könnte zum Beispiel bedeuten, eine Charakterschwäche wie Ungeduld in einer weiteren Übung bearbeiten zu lassen oder bestimmte Dinge im Alltag zu verändern.

Jeder Mensch hat Charakterschwächen, vor allem im Umgang mit anderen Menschen, sowohl privat als auch beruflich. Werden diese durch die Übungen behoben?

Die Beseitigung der Charakterschwächen ist mit Hauptbestandteil der Persönlichkeitsentwicklung durch NATHAL®. Werden dem Übenden bestimmte Projekte in der Zukunft gezeigt, und ihm fehlt z. B. das dazugehörige Durchsetzungsvermögen, so wird er an die Ursache seiner Blockaden geführt, die in diesem oder früheren Leben liegen könnte. Die Blockade wird von der externen Energie aus den Genen gelöscht, und der Teilnehmer geht gestärkt mit Durchsetzungsvermögen in den Alltag.

Ist es tatsächlich möglich, jeden hinderlichen Zweifel, jede Angst und noch so tief sitzende Blockaden von der externen Energie auflösen zu lassen? Wie geschieht das?

Die Ursprungsenergien kennen das vergangene und künftige Schicksal des Menschen und sind in der Lage, entsprechende geistige Eingriffe in die Gene vorzunehmen. Auch sind Krankheiten Blockaden, die es aufzulösen gilt, um langfristig im Göttlichen/ im Nichts aufzugehen. Der Einzelne erfährt auch physische Heilungen während der Übungen. Im Rahmen der persönlichen Entwicklung geschehen Berichtigungen in körperlichen und seelischen Abläufen, die sich durch innere Erkenntnisse als Heilung auswirken und von der Ursache her behandelt werden, nicht von den Symptomen her.

Auf welche Art und Weise werden die Menschen in den Übungen behandelt?

Immer individuell, entsprechend deren Auffassungsgabe, geistiger Neugierde, Respekt und Liebe gegenüber den göttlichen Wirkungen.

Erhält man Erkenntnisse über den Aufbau des Universums?

Sehr viele Erkenntnisse erhält man darüber, und nicht nur intellektueller Natur. Man erlebt, was es ist, Mikrokosmos im Makrokosmos zu sein, mit allen Implikationen.

Bekommt der Einzelne auch ganz praktische Problemlösungen für den All-

tag?

Aber sicher, alles kann praktisch erfahren werden. Gerade das, was man sonst nicht erfahren kann, erhält hier eine auf die fragende Person abgestimmte, förderliche, praktische und umsetzbare Antwort. Der irdische Pragmatismus hat immer Vorrang.

Ist es möglich, mit jeder nur erdenklichen Daseinsform zu kommunizieren, inklusive mit Verstorbenen?

Auf jeden Fall, das wird auch geübt.

Wie wird verhindert, dass der Übende etwas in die Antworten hinein fantasiert?

Indem er lernt, Objektivität von Subjektivität zu trennen und sich eine Neutralität aneignet. Von eigenem Wollen Abstand nehmen, Erwartungen reduzieren, sich in der Übung von den Energieentitäten führen lassen und eine respektvolle Haltung dem Ursprung gegenüber ist eine Grundvoraussetzung für die NATHAL®-Übungen. Auch das wird hier gelernt.

Ist deine Anwesenheit notwendig, um eine Übung und derartige Erfahrungen zu machen?

Während der Initiation ist meine Anwesenheit nötig. Nach der ersten Übung ist das Abrufen des Erlebten und Erfahrenen selbstständig machbar.

Sind mit NATHAL® auch außergewöhnliche Erfahrungen möglich, wie sich mit dem Körper an einen anderen Ort zu begeben? Warum ist es wichtig, dass der Mensch solche Erfahrungen macht?

NATHAL® ist eine Vorbereitung auf die Zukunft, wo solche Handlungen selbstverständlich sein werden. Deshalb können auch spezielle Übungen bereits heute durchgeführt werden, die in späteren Jahrzehnten mehr Menschen zugänglich sind. Insgesamt führt NATHAL® schnell zu einer deutlichen Gefühlsverbesserung im Alltag, die sich mit wesentlich mehr Freude in allem und höchsten Glücksempfindungen bemerkbar macht.

Hängt es damit zusammen, dass man, wenn man den in den Übungen erhaltenen Empfehlungen folgt, das Richtige im richtigen Moment tut und sich keinerlei Fragen mehr zu stellen braucht, ob es auch das Richtige ist?

Durch den Kontakt vereinfacht sich der Alltag in unerwartetem und unermesslichem Umfang. Man verfügt über ein Instrumentarium mit unermesslichen Möglichkeiten, wortwörtlich in jeder Handhabung einsetzbar. Wichtig ist es immer wieder, bodenständig zu bleiben und gleichzeitig die Anbindung zu behalten. Dann stellt man fest, dass die erhaltenen Informationen richtig sind und sich mit unserer Auffassung und unseren Gefühlen decken. Der Rat und die Empfehlungen bedeuten eine Vereinfachung und Erleichterung in jeder Lebenslage.

Gertje, vielen Dank für deine Antworten. ■

NATHAL® praktisch ausgeführt

Dr. Gertje Lathan

Die NATHAL®-Übungen laufen wie folgt ab:

Zunächst visualisiert der Teilnehmer vor seinem geistigen Auge eine fest vorgegebene Bildfolge. Dabei erhöht sich das Energieniveau, und die Gehirnhälften beginnen synchron zu arbeiten. Man befindet sich nun auf einer mentalen Reise durch verschiedene innere und äußere Ebenen und Dimensionen. Die vorgegebene Bildfolge umfasst mehrere Schritte und stellt sicher, dass die Reise nicht in „Tagträume“ abdriftet.

Der erste Schritt besteht darin, sich zu entspannen und Kontakt mit Ener-

gieentitäten (Intelligenzträgern) aufzunehmen, die den Übenden durch den weiteren Prozess begleiten. Der Supra-Dialog® entsteht.

Im zweiten Schritt wird durch gezielte Behandlungen die Voraussetzung geschaffen, um neues Wissen zu erhalten und es anwenden zu können. Dazu gehört: Sich öffnen, neutral sein, diverse Ängste und Blockaden lösen.

Im dritten Schritt erhält der Übende Zugang zu höheren Informationsebenen. Dabei ist er stets geleitet und geschützt durch die Energieentitäten. Über die gelernten Regeln bewegt er sich in Schutzzonen, sodass Gefühle

ausgeglichen und im Gleichgewicht bleiben. Erst dadurch können neue Erfahrungen und Erkenntnisse aufgenommen und akzeptiert werden.

Man übt, mit den Energieentitäten zu kommunizieren (Supra-Dialog®) und lässt sich weiter durch die Übung leiten. Dazu muss man lernen, sich bringen und führen zu lassen und so lange zu warten, bis sich Ungeduld in Geduld und Ausdauer verwandelt hat, bis sich die vielen zu hohen Erwartungen abgebaut haben und zu der Erkenntnis umgewandelt wurden: „Ich kann nichts erzwingen! Ich kann mir nichts holen, es wird mir gegeben. Es sind Geschenke.“

Der Supra-Dialog®

Durch die NATHAL®-Methode erweitern Sie Ihr Bewusstsein dahingehend, dass Sie Kontakt mit höheren Informationsebenen aufnehmen und lernen, mit diesen aktiv zu kommunizieren. Das ist der Supra-Dialog®.

Ziel des Supra-Dialogs® ist es, Informationen für den Alltag zu erhalten und letztendlich eine Bewusstseinsenerweiterung zu erfahren. Begrenzende Denkmuster, an die der Intellekt gefesselt ist, werden aufgehoben. Über das Erleben von Gefühlen lernen Sie, sich über das Körperbewusstsein zu erheben, höhere geistige Ebenen zu durchschreiten und Selbst- und Schöpferkenntnis zu erlangen.

Der Supra-Dialog® kommt durch die Überlagerung von Bewusstseinswellen zustande, die sich in einem nicht-räumlichen Kosmos universeller Informationen befinden – ähnlich dem morphogenetischen Feld, das von Rupert Sheldrake beschrieben wurde. Dabei stimmen Sie ihre Frequenz auf die der jeweiligen Informationsebene ein. Diese Einstellung geschieht auf der Gefühlsebene. Der Dialog ist dabei wörtlich zu nehmen: Sie stellen konkrete Fragen und erhalten konkrete Antworten. Das erfordert den Mut, solche Gefühlsfrequenzen in sich wirken zu lassen, die dem Menschen bisher unbekannt waren. Denn neues Wissen ist hinter neuen Gefühlen versteckt.

Diese Fähigkeit dauerhaft zu erwerben, ist Kern der NATHAL®-Methode.

Dies fällt Europäern sehr schwer, und ganz besonders gestressten „Self-made“-Leuten. Denn sie sind gewohnt, alles selbst zu entscheiden, auf nichts Rücksicht nehmen zu müssen und auch gegen sich, ihren Körper und ihre seelischen Bedürfnisse zu arbeiten.

Beim Üben spürt man auch körperlich, wenn man z. B. von den Energieentitäten oder anderen Resonanzen berührt oder behandelt wird. Dies ist zentraler Bestandteil des Intensiv-Seminars. Man lernt auch auszusprechen und zu reflektieren, wo man von sich selbst glaubt, Probleme im Leben zu haben bzw. gehabt zu haben. Je ehrlicher und offener man dabei ist, desto schneller kann man neue Gefühle empfinden und neue Verhaltensweisen lernen. Auch Licht-, Farb-, Geruchs- und thermische Behandlungsmethoden neuer Art werden eingesetzt.

Zu den Energieentitäten entwickelt sich ein individuelles Verhältnis. Je mehr Freude und Vertrauen dabei entstehen, desto stärkere Gefühle erhält

man zurück. Interessant ist, dass sich das Fortschreiten der Übung nicht erzwingen lässt. Wenn man die Regeln verletzt oder schlecht gelaunt auf die nächsthöhere Energieebene will, ist die Sitzung ab dann blockiert oder gesperrt. Es geht erst weiter, wenn man die störenden Gefühle benennt und über die Regeln bearbeitet. Dann stimmt die innere Haltung wieder.

Die Übung passt sich also dem Verhalten und der Entwicklung des Übenden dynamisch an. Man ist nie unterfordert, aber auch nie überfordert. Hat man z. B. Angst vor dem Weitergehen, müssen diese Ängste, genauso wie Zweifel, Ungeduld, Aggressionen, Wut und zu viel Wollen erkannt und ausgesprochen werden.

Sobald man ehrlich ist und um Hilfe bittet, werden das dahinterstehende Gefühl und die alte Situation entweder symbolisch oder real gezeigt, gefühlt, erkannt und bearbeitet. Dann geht die Reise weiter.

In den weiteren Schritten wird man immer mehr energetisiert und gefühlsmäßig erhöht. Man erreicht die nächst höhere Informationsebene und erlebt dies als „Lichtübergang“. Man bleibt weiterhin bei vollem Bewusstsein und kann sich später an alles erinnern, was man ab jetzt erlebt.

Nach dem Lichtübergang betritt man Neuland. Man weiß nicht, wohin es geht und man weiß nicht, was auf einen zukommt.

Die Situationen können sehr vielfältig sein. Die Übenden erleben sich beispielsweise in ihrer Zukunft und lernen bisher unbekannt Talente und Fähigkeiten kennen. Oder sie finden sich in Alltagssituationen mit Partnern, Freunden oder Kollegen wieder. Dabei erkennen sie, was in den anderen vorgeht, warum sie entsprechend handeln und reagieren. Viele erleben das Gefühl, mit allem verbunden zu sein, und was es heißt, die Person zu sein, die man wirklich ist. Die Übenden werden mit Energien behandelt und spüren die positiven Auswirkungen sofort im Körper. Bei einigen verschwinden spontan psychische oder körperliche Belastungen.

Andere erhalten Ideen für ihr Geschäft und Informationen darüber, welche Produkte angeboten und vermarktet werden sollen. Und man muss kein Wissenschaftler sein, um fachspezifische Informationen, z. B. mathematische Formeln oder chemische Verbindungen, „abrufen“ zu können. Es kann auch sein, dass man in fremde Galaxien geführt wird und Kontakt mit anderen Seinsformen aufnimmt.

All dies erlebt man stets mit den dazugehörigen Gefühlen. Diese sind der Schlüssel, um mit der NATHAL®-Methode zu wachsen. Denn Wissen ist hinter Gefühlen versteckt. Treten blockierende Zweifel oder Ängste auf – kein Problem. In einem solchen Fall wird man von den Energieentitäten an die Ursache der Selbstzweifel geführt. Man erhält Informationen darüber, wieso man sich so fühlt. Die Ursache wird behoben. Zweifel verwandeln sich in Zuversicht, und der Übende geht mit diesem neuen Gefühl in den Alltag und ist fähig, das Erlebte frei von Ängsten umzusetzen.